

Es kann ja nicht immer so bleiben

MH 738

Johann Michael Haydn

entstanden 1795–1799

Text: unbekannter Autor

Con moto

S A




1. Es kann ja nicht im-mer so blei - ben hier un - ter dem wech-seln-den Mond, — es
2. Es wer-den viel fröh-li-che Men - schen lang nach uns des Le-bens sich freun, — uns
3. Doch weil es nicht im-mer so blei - bet, so hal - tet die Freu-de recht fest, — wer
4. Und kom-men wir wie-der zu - sam - men auf wei-se ver - hül - le - ter Bahn, — so


T B



5



1. blüht ei - ne Zeit und ver - wel - ket, — was mit uns die Er - d' w. ven.
2. Ru - hen-den un - ter dem Ra - sen — den Be - cher der Fröh - lich - keit. — st. — /ir
3. weiß denn, wie bald uns zer - tren - net — das Schick-sal nach O Und
4. knüp - fen ans fröh - li - che En - de — den fröh - li - cher w. O



9



1. ha - ben viel fröh - li - che Men-schen lach - end, den Ru - hen-den un - ter dem
2. sit - zen so trau-lich bei - sam - men. lieb, er - leich-tern ei - nan - der das
3. sind wir auch fern von ei - nan - der, und al - le und al - le wirds
4. Freun-de, dann blei-ben wir im - mer zu - sam - men. ver - eint, der grau - sa - me Tod trennt uns



14



1. fröh-lich dies Gläs-chen ge-bracht, sei fröh-lich dies Gläs-chen ge - bracht. —
2. wenn es doch im - mer so blieb, ach wenn es doch im - mer so blieb. —
3. ei-nem was Gu - tes ge - schah, wenn ei-nem was Gu - tes ge - schah. —
4. in hel - le - res Licht uns be-scheint, wenn hel - le - res Licht uns be-scheint. —



Quelle: Mbs Mus.ms. 5456

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.120/40

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

